

# Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

## **Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1795**

4 (26.1.1795)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-124144](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-124144)

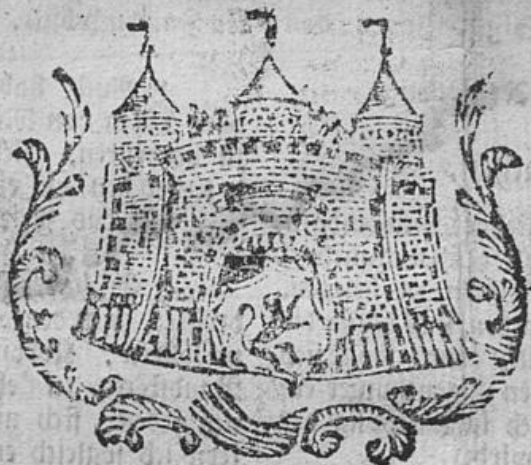
# J e v e r i s c h e

wöchentliche

Anzeigen und

Nachrichten.

N<sup>o.</sup>



4.

Montags, den 26ten Januar 1795.

## A v e r t i s s e m e n t.

Da es, wie schon öfters bekannt gemacht ist, ein für allemal fest bestimmt worden, daß keine Insertionen später als bis Freytag Vormittag angenommen und resp. besorget werden, auch daß man nicht gerne ein Stück ohne gehörige Insertionsgebühren übernimmt, diese Bestimmungen aber antzo gar sehr hintenangesehet worden: so ist man genöthiget, diese zur Erhaltung der guten Ordnung im hiesigen Intelligenzwesen nothwendige Verordnung nochmals in Erinnerung zu bringen, und zwar mit der Anzeig, daß derjenige, welcher sich daran nicht kehret, es sich selbst zuzuschreiben haben wird, wenn auf seine Insertion nicht reflectirt werden wird.

Jever den 16ten Januar 1795.  
Intelligenz - Comtoir hieselbst.

## V e r o r d n u n g.

Wann man bey den mit jedem Tage steigenden Preisen verschiedener der nothdürftigsten Lebensmittel von Regierungs-

wegen nöthig gefunden, einem gänzlichen Mangel derselben möglichst vorzubeugen; Als wird hierdurch nicht nur ieder wucherliche Aufkauf, sondern auch alle Verschwendung von ieder Gattung des Getraides ins Ausland, den Hafer allein ausgenommen, imgleichen Mehl, Graupen, Grütze, Eyer, Butter, Talg und Lichte, auch Heu und Stroh bey 100 Gfl. unabbittlicher Brüche, nach Befinden körperlicher Bestrafung nicht nur untersaget, sondern auch dem advocato fisci, imgleichen sämtlichen Beamten, und dem Stadtmagistrate bey Vermeidung schwerer Verantwortung aufgegeben, durch ihre Untergebene genau vigiliren zu lassen, daß dieser Verordnung genau nachgelebt werde, insonderheit werden die Beamte angewiesen, durch ihre Untergebene an den Gränzen und bey den Sielen fleißig Acht geben zu lassen, damit so wenig zu Wasgen, als zu Schiffe von gedachten Producten etwas aus dem Lande geschaffet werde, bey vorfinden der Uebertretung derselben aber die Contravenienten ohne

Ansehen der Person zur Bestrafung anzuzeigen; auch wird demjenigen, wer sonst einen Contravenienten anzeigen sollte bey Verschweigung seines Namens ein Drittel der verurtheilten Brüche zugesichert.

Wornach sich zu achten, und vor Schaden zu hüten. Sign. Jever den

21 Jan. 1795.

(L.S.) Aus der Regierung.

### Privat Sachen.

1 Der Rechnungsfelder Kunzenbach hat auf bevorstehenden May 400 und mehrere Reichsthaler in Commission zu belegen. Wer davon Gebrauch machen und dafür die erforderliche Sicherheit stellen kann, wolle sich bey ihm melden, und den Eigenthümer erfragen, welcher sich auch in Ansehung der Zinsen billig finden lassen wird.

2 Es sind 200 Rthlr. in Gold Ingelchen noch 25 rthlr. in Gold zinsbar zu belegen, wer hiervon Gebrauch machen und gehörige Sicherheit stellet, kann sich bey dem Vorstadts Armen Jurath Wilhelm Albrecht Narcks, melden und solche gleich in Empfang nehmen.

3 Assessor Noehring zu Witmund hat in Vollmacht auf May 3300 Rl. und auf Martini dieses Jahres 5800 Rthlr. in Golde gegen gültige Sicherheit ad 4 pro Cent ganz oder bei kleinern Summen zu verleihen.

4 In einer Crüdiner und Ellenhandlung wird ein Lehrling, auf May dieses Jahrs gesucht; wer dazu Lust und Fähigkeit hat, der melde sich bey Hübling.

5 In einer ansehnlichen Ellen und Gewürzhandlung im Herzogthum Oldenburg wird ein Lehrling gesucht, der im Rechnen und Schreiben geübt ist, auch Zeugnisse seines Wohlverhaltens beybringen kann. In der Expedition dieser Anzeige und bey dem Kaufmann Ruchmann in Barel ist das Nähere zu erfahren.

6 80 Rthlr. Gold sind gegen gehörige Sicherheit zu 4 pro Cent so fort beim Conscriptorath Pedell Wünscher in Commission zu belegen.

7 Ich habe folgende frische Waaren, als: holländische Heringe, Kaberdan, Stockfisch, Sago und Zwetschen erhalten. Auch ist noch Schinken, Mettwurst und geräuchertes Speck vorräthig, welches alles ich zu den wohlfeilsten Preisen verkaufe, und um geneigten Zuspruch bitte.

8 Auch habe ich eine Nebenwohnung oder Kigen von May dieses Jahrs anzutreten zu verheuren. Liebhaber können sich je eher, je lieber bey mir einfinden.

Lüderus Friedr. Schlosser, Kaufmann.

9 Es haben sich wieder schlechte Leute erdreisset, aus den herrschaftlichen Garten Kostverlohren, Korbmacher Weiden, wie auch Bandstöße, zu stehlen, ich warne hiedurch eben jeden, sich nicht betreffen zu lassen, wofern ich sogleich es gehörigen Orts anzeigen werde.

Schütze.

10 Zwey hellbraune, von einem guten Hengst belegte, tragende Mutterpferde, imgleichen ein gut beschlagener Wagen, mit darzu gehörigen Geschirr, stehen sogleich zum Verkauf. Der Verkäufer kann man sowohl bey dem Kammereschreiber Gradehand, als auch bey Hübling, erfahren.

11 Eine Quantität Emden Tar, 20 Stück für eine Pistole und besten Schusterpech das Busch für  $1\frac{1}{2}$  Rthlr. ist Commission zu verkaufen bei Paul Blumroth.

12 Lubbe Meiners Janssen, zu Lübbenhausen hat, am May anzutreten, eine Etz einen bemissteten Garten und etwas Kocken und Grünland auf ein oder 3 Jahr zu verheuren.

13 Paul Blumroth will 7 Aecker zum Lehnfaamen verheuren.

14 Kaufmann H. H. Hillerns in Lettens, hat von der besten Sorte weissen Kleesaamen, für einen werth einden Preis zu verkaufen — auch erwartet derselbe ehestens besten Brabander Kleesaamen.

15 Bei dem Hofbuchdrucker Borgeest sind noch einige Exempl. von vrn. Pastor Zimmermanns zu Petkum Predigten zu haben.



## Todesfall-

Am 16ten dieses, starb unser geliebter Vater Jacob Vollenhagen, an einer Halskrankheit und davon herrührenden Entkräftung im 80sten Jahre seines Alters. Er lebte über 50 Jahre in Amsterdam, legte seine Handlung nieder, um im Schooß seiner Familie ruhig seine Tage zu enden: aber ach! kaum 4 Wo-

nate genossen wir dies Glück. Alle seine und unsere Freunde und Verwandte nehmen Theil an unserm Schmerz; davon sind wir auch ohne daß Sie es uns sagen versichert. Ade d.

17ten Jan. 1795

Berend Vollenhagen, Helena Catharina Vollenhagen.

## Anzahl der von 1794 bis 1795 Gebornen, Gestorbenen etc.

D e r t e r.		Gebor.	Confr.	Copul.	Comm	Gestor.
Jever	=	91	41	39	860	93
Westrum	=	4	1	2	97	1
Wiefels	=	9	4	5	161	9
Medog	=	8	—	4	225	7
Tertens	=	48	15	6	694	36
Hohenkirchen	=	62	30	15	879	75
Minsen	=	28	18	10	531	54
Wiarden	=	30	19	5	380	19
St. Jovst	=	11	12	5	230	8
Wippels	=	13	—	6	271	12
Oldorf	=	12	—	5	165	6
Waddeward	=	17	8	8	470	12
Pakens	=	30	9	8	360	27
Sillenstede	=	17	30	14	644	19
Heppens	=	18	—	6	291	15
Neuende	=	35	25	11	1079	38
Sande	=	30	20	8	421	27
Schortens	=	42	27	17	793	17
Klevers	=	18	11	5	407	18
Sandel	=	6	7	1	313	2
Wangeroge	=	12	13	3	42	4

Summa || 541 | 290 | 183 | 9411 | 499

Unter den Gebornen sind in der Stadt 5 und auf dem Lande 15 Todtgeborene. —

Im vorigen Jahr von 1793 bis 1794 sind 505 Geboren, 440 gestorben und 158 Paar copulirt.

Ich habe zu meinem Verdrusse bemerken müssen, daß Personen, welche entweder gar keine oder doch nur solche Gewerbe an mich oder meinen Gesellen haben, welche ganz füglich im Vorderhause oder im Nebenzimmer abgehandelt werden können, sich ungescheut in die Buchdruckerei hineindrängen, dies unhöfliche Betragen aber auch um deswillen nicht länger statt finden kann, da in meinem Arbeitszimmer ofters Papiere und Sachen sind, welche nicht von einem jeden beschauet werden müssen, übrigens auch

mir solche Besuche die mit meiner Arbeit keine CONNEXION haben, nicht zu jeder Zeit angenehm seyn können: so muß ich hiedurch öffentlich bitten, daß Ders oder Diejenige, welche mich, oder meine Gesellen, zu sprechen verlangen mich oder denselben heraussuchen lassen, da, ich denn die An- und Aufträge am besten begegnen kann, ohne daß es nöthig wäre, den Ankommenden in die Buchdruckerei hineinzuführen.

Borgeest, Hof-Buchdrucker.

1	0	2	4	0		
2	101	2	4	0		
3	257	4	1	0		
4	694	0	12	0		
5	878	12	20	0		
6	232	10	18	0		
7	380	2	19	0		
8	330	2	15	11		
9	271	0	1	13		
10	107	2	1	12		
11	470	8	8	12		
12	303	8	9	30		
13	044	14	30	17		
14	501	0	1	18		
15	1029	11	22	32		
16	421	8	20	30		
17	703	17	27	42		
18	407	2	11	18		
19	313	1	7	0		
20	44	2	13	12		

Die vorstehende Tabelle enthält die Anzahl der Buchdruckerarbeiten, welche in dem Jahr 1782 in der Buchdruckerei des Hof-Buchdruckers Borgeest, Hof-Buchdrucker, ausgeführt worden sind. Die Spalten sind nachfolgendermaßen beschriftet: 1. Die Nummer der Arbeit, 2. Die Anzahl der Buchdrucker, 3. Die Anzahl der Buchdruckerarbeiten, 4. Die Anzahl der Buchdruckerarbeiten, 5. Die Anzahl der Buchdruckerarbeiten, 6. Die Anzahl der Buchdruckerarbeiten, 7. Die Anzahl der Buchdruckerarbeiten.

